



3149020940754



LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr.9 'Choral' Op.125

Kristian Bezuidenhout, Zürcher Sing-Akademie, Freiburger Barockorchester, Pablo Heras-Casado

1h19 2 CD HMM902431.32 Juni 2020

Wurde die Fantasie zur Symphonie?

Dieses Doppelalbum besiegelt in erster Linie die beispielhafte Arbeit eines Ensembles, dessen Bezeichnung „Barockorchester“ nichts über die große Bandbreite seines Repertoires aussagt: Angeführt von dem ebenso engagierten wie begabten Dirigenten bieten uns „die Freiburger“ (und Co.) eine tiefgreifend neue Sicht der „Neunten“, dieses legendären Werks, das Inbegriff einer Gattung ist, die nach dem Absoluten strebt, und in direkter Linie der fernen Chorfantasia nachfolgt. In dieser nimmt übrigens den schönen Part die Improvisation ein, die eines der außergewöhnlichsten Talente Beethovens darstellt. Kristian Bezuidenhout hat sich erneut mit seinen Konzertpartnern zusammengetan, um dieses wenig bekannte Werk so aufzuführen, als ob es gerade entstanden und dann von Beethoven selbst neu bearbeitet worden wäre.

Booklet ansehen: <https://harmonia.dev-app.net/wp-content/uploads/2022/11/booklets-2613.pdf>



Künstler

- Pablo Heras-Casado
Leitung
- Freiburger Barockorchester
- Kristian Bezuidenhout
Pianoforte
- Sophie Harmsen
Mezzosopran
- Werner Gura
Tenor
- Florian Boesch
Baß
- Zürcher Sing-Akademie
Kammerchor
- Christiane Karg
Sopran

Komponisten

- Ludwig van
Beethoven

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN [1770-1827]

Symphony no.9 "Choral" op.125

in D minor / D-moll / ré mineur

- I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso (13'35)
- II. Molto vivace (13'32)
- III. Adagio molto e cantabile (12'07)
- IV. Finale. Presto (21'58)

Choral Fantasy op.80 for piano choir and orchestra

in C minor / C-moll / ut mineur

- Adagio (3'54)
- Finale. Allegro (6'29)
- Adagio ma non troppo (4'23)
- Allegro (3'56)